

## KEYNOTE SPEAKER

**DR. VANESSA HEGGIE**  
University of Birmingham

Dr. Vanessa Heggie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der University of Birmingham und arbeitet am Institut für angewandte Gesundheitswissenschaften. Sie ist Geschichtswissenschaftlerin der modernen Wissenschaften und Medizin mit einem Fokus auf der Medizingeschichte und Life Science des 19. und 20. Jahrhunderts. Ihre Dissertation verfasste sie zum Thema der Geschichte der britischen Sportmedizin und ihre aktuelle Forschung befasst sich mit der Geschichte der Physiologie und Exploration als Wissenschaft.

### VORTRAGSTITEL:

*Health, Gender and Inequality in Sport: A Historical Perspective*

**PD DR. OLAF STIEGLITZ**  
Universität zu Köln

PD Dr. Olaf Stieglitz ist Privatdozent an der Abteilung für Nordamerikanische Geschichte des Historischen Instituts der Universität zu Köln. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Sozial- und Kulturgeschichte der USA im 20. Jh., sowie die Sport- und Körpergeschichte. Momentan leitet er ein Projekt zur Konstruktion sportlicher Körper in der Fotografie und im Sportfilm des frühen 20. Jahrhunderts.

### VORTRAGSTITEL:

*"Life is one long continuous athletic contest" - Bernarr Macfadden, his body, and the many stories it told during 40 years of physical culture*



Bundesinstitut  
für Sportwissenschaft

## ANMELDUNG

Teilnehmer\_innen und Referent\_innen werden gebeten, sich per E-Mail mit dem Anmeldeformular auf der Homepage des Instituts für Sportwissenschaft Hannover bis zum 30. September 2018 anzumelden bei:

[beate.brus@sportwiss.uni-hannover.de](mailto:beate.brus@sportwiss.uni-hannover.de)

### TEILNAHMEGEBÜHR

dvs-Mitglieder : 100,- € (erm. 50,-)  
Nicht-Mitglieder : 120,- € (erm. 60,-)  
Tagesgäste: 50,- € (erm. 25,-)

Genauere Informationen zur Organisation werden den Teilnehmer\_innen nach der Anmeldung von den Ausrichter\_innen zugeschickt.

Einreichung von Abstracts bis 8. August 2018 unter  
[sandra.guenter@sportwiss.uni-hannover.de](mailto:sandra.guenter@sportwiss.uni-hannover.de)

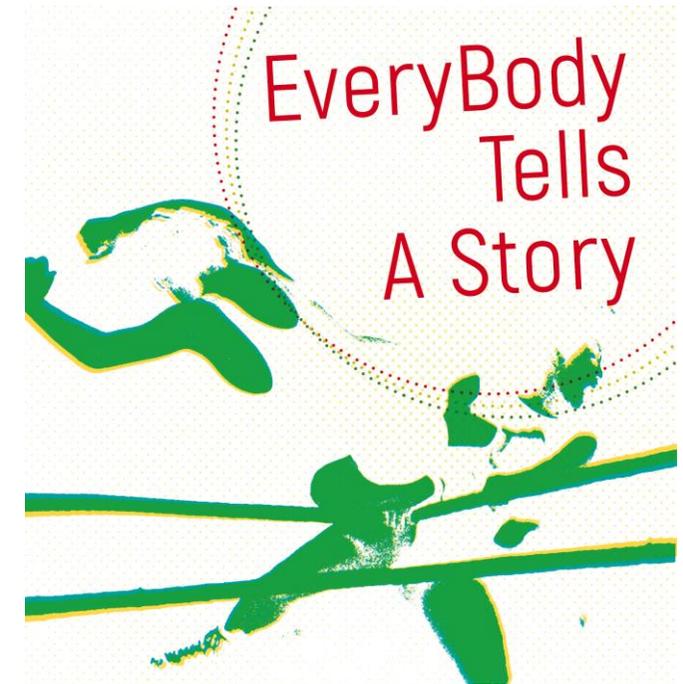
**PROF. DR. SANDRA GÜNTER**  
(Konzeption und Organisation)



**NISH** NIEDERSÄCHSISCHES INSTITUT  
FÜR SPORTGESCHICHTE E.V.

Das Dokumentationszentrum für niedersächsische Sportgeschichte

# 11. UND 12. OKTOBER 2018



## ZUR GESCHICHTE VON SPORT-, KÖRPER- UND BEWEGUNGSKULTUREN

JAHRESTAGUNG DER DVS-SEKTION  
SPORTGESCHICHTE

Leibniz Universität Hannover, Institut für  
Sportwissenschaft, Am Moritzwinkel 6

[WWW.SPORTWISS.UNI-HANNOVER.DE/DVS\\_SPORTGESCHICHTE.HTML](http://WWW.SPORTWISS.UNI-HANNOVER.DE/DVS_SPORTGESCHICHTE.HTML)

## EVERYBODY TELLS A STORY

Unter dem Titel *Everybody Tells A Story* wird im Rahmen der zweitägigen Tagung das Spektrum der behandelten Themen von der kritischen Reflexion der individual- und milieugeschichtlichen Methode der Oral History, über die eher theoriegeleiteten Ansätze der Kultur- und Körpergeschichte hin zu allgemeinen Längsschnittperspektiven von vergangenen und gegenwärtigen Bewegungskulturen sowie deren medialen Inszenierungen auf lokaler und globaler Ebene führen.

## KULTUR- UND KÖRPERGESCHICHTE

Im Verständnis einer Kulturgeschichte von Körper, Bewegung und Sport wird nach Sinnkonstruktionen und Wirklichkeitsdeutungen der Menschen in der Vergangenheit, aber auch in der Gegenwart gefragt. Die rezente Öffnung der Sportgeschichte hin zu einer Kulturgeschichte von Bewegung, Körper und Sport bringt eine verstärkte Diskussion um die Zukunftsperspektiven einer deutschsprachigen Sportgeschichtsschreibung im herkömmlichen Verständnis mit sich. Diesen Diskurs produktiv zu nutzen und sich den Herausforderungen einer zukünftigen Weiterentwicklung zu stellen, ist ein zentrales Ziel dieser Tagung, um unterschiedliche Zugänge und Inhalte miteinander in Dialog zu bringen und die Sportgeschichte innovativ zu beleben und fortzuschreiben.

In den vier thematischen Schwerpunkten werden neben den zwei hochkarätigen englischsprachigen Keynotes, elf wissenschaftliche Vorträge geboten, die sowohl theoretisch fundierte als auch empirisch geleitete Forschungsansätze und -ergebnisse darlegen und zum Austausch und zur Diskussion anregen. Damit werden aus historischer Perspektive kritische Akzente zu dem u.a. in sozialen, politischen und ökonomischen Diskursen hoch virulenten Thema „Gesundheit“ gesetzt. Die übergeordnete kulturgeschichtliche Perspektive wird Fragestellungen in Bezug auf Sport-, Körper und Bewegungskulturen ins Zentrum stellen und sie nach gesellschaftlichen Konstruktions- und Rekonstruktionsmotiven sowie ihren historischen Deutungen fragen.

## PROGRAMM

### DONNERSTAG, 11. OKTOBER

ANMELDUNG & WELCOME 12:00

ERÖFFNUNG 13:00

PROF. DR. MARIAN DÖHLER (DEKAN)

PROF. DR. SANDRA GÜNTER

PROF. DR. BERND WEDEMAYER-KOLWE

KEYNOTES 13:15

DR. VANESSA HEGGIE

Health, Gender and Inequality in Sport:

A Historical Perspective

PAUSE 14:00

PD DR. OLAF STIEGLITZ 14:15

“Life is one long continuous athletic contest” -  
Bernarr Macfadden, his body, and the many stories it  
told during 40 years of physical culture

PAUSE 15:00

VORTRÄGE: GESUNDHEIT, LEISTUNG & DOPING 15:30

PROF. DR. ANDREAS LUH

Gesundheit, Körperlichkeit und Bewegung in histor.  
Perspektive – ein Blick auf vormoderne Kulturen

DR. STEFAN SCHOLL

Leistungskörper unter Sauerstoffmangel. Die  
sportmedizinische Vorbereitung der westdt.  
Mannschaft auf die olymp. Sommerspiele 1968

DR. MARCEL REINOLD

Lance Armstrong, Russland und aktuelle  
Entwicklungen in der Anti-Doping-Politik – beo-  
bachtet vor der Hintergrundfolie von Geschichte

PAUSE Transfer zum NISH 17:00

Besuch des Nieders. Instituts f. Sportgeschichte 17:30

PROF. DR. BERND WEDEMAYER Führung durch das NISH

PROF. DR. DETLEF KUHLMANN 100 Jahre Handball (Lesung)

ABENDESSEN bei acht & siebzig 19:00

### FREITAG, 12. OKTOBER

VORTRÄGE: MEDIALISIERUNG 09:30

DR. JÖRG HAGENA & POF. DR. HENK ERIK MEIER  
Medialisierungsprozesse im Sport: Theoretische  
Perspektiven und empirische Beobachtungen

PROF. DR. THOMAS WENDEBORN, PROF. ANDRÉ  
SCHNEIDER & MARIE-LUIS LANGFELD

„eSport im Spiegel seiner historischen Entwicklung –  
Sportwissenschaftlicher Gegenstand oder doch nur  
zufällige sprachliche Analogie?!

PAUSE 10:30

VORTRÄGE: LOKALE SPORTGESCHICHTEN 11:00

DR. CLAUDIA FLEISCHLE-BRAUN

Die Schule Hellerau-Laxenburg: Refugium, Künstler-  
residenz und kosmopolitischer Treffpunkt im Schatten  
der Wiener Tanzmoderne

DR. MICHAEL THOMAS

Die Etablierung der kommunalen Sportverwaltung in  
Magdeburg nach dem Ersten Weltkrieg (1919-1925)

DR. PETER PIASECKI

Aspekte zur Geschichte des Schwimm-Club Wiking  
Herne 1921: zum Wandel von gesellschaftlicher  
Verknüpfung, Wahrnehmung im städtischen Kontext  
und Frauensport

GEMEINSAMES MITTAGESSEN 12:30

VORTRÄGE: KÖRPERPRAXEN & -POLITIKEN 13:30

PROF. DR. BERND WEDEMAYER-KOLWE

Frauen im bürgerlichen Kraftsport des Fin de  
Siècle. Eine kulturgeschichtliche Annäherung

ECKEHART VEITEN SCHÄFER

„Wirkliche Geschichte“ als Optik einer genealogisch-  
praxeologischen Sportgeschichtsschreibung

PROF. DR. SWANTJE SCHARRENBURG

Von Fröbel zur KiSS – die Lebenswelt des Kindes im  
Wandel?

ABSCHLUSS & ANSCHL. 15:00

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

ENDE 16:00